



## Medienmitteilung

Datum: 16.09.2019

Sperrfrist:

---

### **Das Jugend- und Kulturzentrum Obwalden JUKO feiert sein 25+1 Jahre Jubiläum**

**Das Jugend- und Kulturzentrum Obwalden (JUKO) ist Dreh- und Angelpunkt der autonomen Jugendkultur Obwaldens. Und dies schon seit November 1993. Mit einem Tag der offenen Tür feiert das JUKO am 21. September 2019 sein Jubiläum. Mit Programmpunkten für Jung und Alt dankt das JUKO der Obwaldner Bevölkerung für ihre langjährige Unterstützung.**

#### **Die autonome Jugendkultur bewegt Obwalden**

Seit November 1993 betreiben und unterhalten Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Kanton Obwalden das Jugend- und Kulturzentrum JUKO. Junge Erwachsene mit unterschiedlichen Interessen, musikalischen Präferenzen und kulturellen Vorstellungen haben ein gemeinsames Ziel: Der Jugend in Obwalden im JUKO ein attraktives Programm zu bieten, von Jugendlichen für Jugendliche organisiert. Das JUKO ist seit seiner Gründung mehr als nur ein Wochenendtreff. Vielmehr hat das JUKO über all die Jahre seine persönliche autonome Jugendkultur entwickelt. Es ist ein Ort des Zusammenlebens, des Zusammenarbeitens und des gemeinsamen Engagements. Als 2009 der JUKO-Pavillon an seinem ursprünglichen Standort an der Brünigstrasse dem Ausbau der Kantonsschule ersatzlos weichen sollte, formierte sich eine engagierte Initiativgruppe aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ihre Forderung nach einem Ersatzbau wurde von der Politik gehört und löste im Kantons- sowie Regierungsrat – nebst den Diskussionen um den Erhalt des JUKO – eine Motion zur Aktivierung der offenen Jugendarbeit in Obwalden aus. Im Jahr 2012 folgte die Verabschiedung eines neuen Kinder- und Jugendförderungsgesetzes, welches u.a. auch den Betrieb des JUKO regelt.

#### **Seit 2012 ein Angebot der Jugendförderung des Kantons Obwalden**

Seit Inkrafttreten des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes im Jahr 2012 beauftragt der Kanton Obwalden den JUKO-Verein mit dem Betrieb und Unterhalt des JUKO. Die operative Betriebsleitung liegt nach wie vor bei jungen Erwachsenen zwischen 16 und 20 Jahren. Die Jugendförderung des Kantons Obwalden begleitet und coacht die jungen Erwachsenen in Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand, legt

jedoch grossen Wert auf die Autonomie der Betriebsleitung. Als selbstverwaltetes Jugendlokal soll das JUKO auch weiterhin die treibende Kraft der autonomen Jugendkultur Obwaldens bleiben.

**Offizieller Festakt in Anwesenheit des Regierungsrates Christoph Amstad, Samstag, 21. September 2019, 14.00 – 15.30 Uhr**

Mit einem 25+1-stündigen Tag der offenen Tür feiert das JUKO am 21. September 2019 ab 9 Uhr sein Jubiläum (siehe Programm anbei). Um 14 Uhr überbringt Regierungsrat Christoph Amstad als Vorsteher des Sicherheits- und Justizdepartements dem JUKO die Glückwünsche des Kantons. Im Anschluss berichten Mitglieder ehemaliger JUKO-Betriebsleitungen aus vergangenen JUKO-Zeiten. Zum Abschluss des Programmpunktes erläutert Luciano Gagliardi, kantonaler Jugendbeauftragter des Kantons Obwalden, die Wichtigkeit des JUKO für die kantonale Jugendförderung.

**Notiz: *Wieso ein 25+1 Jahre Jubiläum?***

Infolge Neubesetzung der JUKO-Betriebsleitung sowie der Stelle des kantonalen Jugendbeauftragten im August 2018, hat der JUKO-Vorstand an der GV 2018 entschieden, die Festivitäten zum 25 Jahre Jubiläum ins Jahr 2019 zu verschieben. Daraus ergibt sich das 25+1 Jahre Jubiläum.

**Beilage:**

- Programm zum 25+1 Jahre Jubiläum